



Geotop-Nummer: 377A034

## **Angewandte Geologie**

# Ehem. Steinbruch am Steinbühl NE von Dobrigau



UTM-Koordinaten (Zone 32):
Ostwert: 736.643

Ostwert: 736.643 Nordwert: 5.536.963

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.938084° N Längengrad: 12.298052° E

Objekt-ID:

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 13.12.2019

## Objektlage und -größe

Gemeinde: Leonberg

Landkreis/Stadt: Tirschenreuth

Topographische Karte (TK25): 6039 Mitterteich

Geländehöhe: 560 m NN

Größe (Länge x Breite) 4 x 2 m

Fläche: 8 m<sup>2</sup>

Geologische Raumeinheit: Nördlicher Oberpfälzer Wald

### Kurzbeschreibung des Geotops

Im alten Steinbruch im Wald mit lichtem Baumbestand ist nur noch ein Teil der ehemaligen Bruchwand erhalten. Die Grubensohle ist mit Wasser bedeckt. Ein Aufschluss von ca. 4 x 3 m erschließt den stark verfalteten u. verschieferten Graphitquarzit (Metakieselschiefer) der Wetzldorf-Abfolge. Der Schiefer lässt sich in ca. 2 bis 3 cm dicke Platten spalten. Dies ist der einzige Aufschluss in diesen Gesteinen, die sonst nur als Lesesteine vorkommen. Eine Besonderheit ist die frühere Verwendung dieser Gesteine als Goldprobiersteine. Eine Gewinnung (vermutlich von Lesesteinen) wird für die Umgebung von Wiesau bereits von Agricola (1546) und Flurl (1792) beschrieben.

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

6039GT000006

## **Beschreibung des Geotops**

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt, zugewachsen, Oberflächenwasser-Ansammlung
Nr. Geotoptyp	
1 Containment	

Nr.	Geotoptyp  Gesteinsart
1	Gesteinsart
2	Falte/Mulde/Sattel

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Graphitschiefer, -gneis, -quarzit	Paläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kieselschiefer

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Dimroth et al. (1965): Erläuterungen zur GK25 Blatt 6038 Waldershof
2	Agricola (1546): De Natura Fossilium
3	Flurl (1792): Beschreibung der Gebirge von Baiern und der oberen Pfalz

## **Bewertung des Geotops**

Stand: April 2024

## **Bedeutung**

Allgemein geowissenschaftlich: bedeutend

Regionalgeologisch: regional bedeutend

Öffentlich: Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

## Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: stark beeinträchtigt

Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)

Regionen mit gleichartigen Geotopen: selten (nur in einer geol. Region)

## Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)





Bild 1 Bild 2

 $<sup>^{\</sup>star}$  mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

### Impressum:

#### Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0 Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

86177 Augsburg

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de Internet: www.lfu.bayern.de

#### Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Kontakt: Info-Geotope

## Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell

© Bayerische Vermessungsverwaltung



#### Mit Förderung durch:



**Europäische Union** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung